

Presseinformation

Mensch-Tier-Beziehung

Mars zeichnet Wissenschaftler mit Erhard-Olbrich-Preis aus

Sie haben sich unter vielen Bewerbern durchgesetzt: Eine Nachwuchswissenschaftlerin und eine Absolventin erhielten den Forschungspreis zu Ehren von Prof. Dr. Erhard Olbrich. Mit der Auszeichnung will Mars das Lebenswerk des verstorbenen Entwicklungspsychologen lebendig halten und die Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung fördern.

Bremen, 24. November 2017 – Mit ihren Forschungsfragen haben sie für neue Erkenntnisse in der Mensch-Tier-Beziehung gesorgt: Dr. Iris Schöberl und Lisa Ott sind die diesjährigen Gewinnerinnen des Erhard-Olbrich-Preises. Unter rund 30 Einsendungen hat die Jury, bestehend aus Dr. Rainer Wohlfarth, Vorsitzender der European Society for Animal-Assisted Therapy (ESAAT), PD Dr. Andrea Beetz, Vorsitzende der International Society for Animal-Assisted Therapy (ISAAT) und Kristina Richter von Mars Petcare, die Arbeiten der Sieger ausgewählt.

„Die Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung ist ein spannendes Feld, da sie sehr interdisziplinär ausgerichtet ist“, sagt Juror Dr. Rainer Wohlfarth. „Unseren Gewinnerinnen ist es gelungen, mit ihren Forschungsfragen kleine

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel
T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de

Lücken zu schließen und die Wissenschaft so voranzubringen.“ Den mit 1.000 Euro dotierten Sieg in der Kategorie „Nachwuchswissenschaftler“ errang Dr. Iris Schöberl aus Wien, die in ihrer mehrfach veröffentlichten Doktorarbeit Aspekte von Bindung und sozialer Unterstützung in Mensch-Hund-Beziehungen untersucht hat. Lisa Ott aus Freiburg gewann mit ihrer Masterarbeit den mit 750 Euro dotierten Erhard-Olbrich-Preis für Absolventen. In dieser Kategorie wurden auch die Absolventinnen Rebecca Bönicke und Maria Schläffer mit Würdigungen für ihre Bachelorarbeiten ausgezeichnet.

Prof. Dr. Erhard Olbrich hat viele Jahre lang mit dem Unternehmen Mars Petcare zusammengearbeitet, das die Forschung zur Mensch-Tier-Beziehung bereits seit Jahrzehnten fördert. “Erhard Olbrich war eine Leitfigur der tiergestützten Arbeit im deutschsprachigen Raum”, sagt Johanna Müller von Zukunft Heimtier, eine Initiative von Mars. Der Entwicklungspsychologe lehrte an den Universitäten Gießen und Erlangen-Nürnberg und erlangte besonders durch seine Arbeiten zur Mensch-Tier-Beziehung internationale Bekanntheit. Als Mitbegründer und langjähriger Vorsitzender des Dachverbands ISAAT setzte Olbrich sich dafür ein, tiergestützte Interventionen in der Praxis zu integrieren und Qualitätsstandards zum Wohle von Mensch und Tier zu etablieren. Der hochgeschätzte Wissenschaftler war am 5. Juli 2016 gestorben.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel

T +49-(0)421-830-5021

F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de



Lisa Ott (2.v.r.) und Rebecca Bönicke (2.v.l.) freuen sich gemeinsam mit Jury-Mitglied Dr. Rainer Wohlfarth und Johanna Müller (Mars Petcare) über ihre Ehrungen beim Erhard-Olbrich-Preis.

Zukunft Heimtier ist eine Initiative, die dazu beitragen möchte, dass Heimtieren die gesellschaftliche Wertschätzung zukommt, die ihnen gebührt. Ein erster Schritt dazu war die Mars Heimtier-Studie 2013, die erstmals mit Daten und Fakten umfassend darstellt, in welchen Lebensbereichen Tiere eine tragende Rolle spielen. Im zweiten Schritt wurden im Buch „Heimtiere und Gesundheit“ insbesondere die positiven Effekte von Heimtieren in Therapie, Prävention und als vierbeinige Assistenten beleuchtet. Beide Bücher sind bestellbar unter www.zukunft-heimtier.de. Hier stehen auch verschiedene Leitfäden zum Einsatz von Hunden in der Leseförderung sowie in anderen tiergestützten Interventionen zum Gratis-Download bereit.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel
T +49-(0)421-830-5021
F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de



Ausgehend von den Erkenntnissen wissenschaftlicher Studien zu den positiven Effekten von Heimtieren setzt sich die Initiative Zukunft Heimtier für verschiedene Ziele ein, um die Mensch-Tier-Beziehung zu fördern. Dazu gehören unter anderem mehr Rechte für Assistenzhunde, eine Förderung der anthrozoologischen Forschung in Deutschland sowie die Etablierung von Qualitätsstandards in tiergestützten Therapien, um eine Anerkennung durch öffentliche Kostenträger zu erreichen. Träger der Initiative ist Mars Petcare Deutschland, Teil des Familienunternehmens Mars Inc, mit Sitz in Verden. Als Ausdruck seiner gesellschaftlichen Verantwortung setzt sich das Unternehmen bereits seit Jahrzehnten für Forschung und gemeinnützige Vereine im Bereich der Mensch-Tier-Beziehung ein.

Pressekontakt

Zukunft Heimtier
Eine Initiative von Mars

Kathrin Fichtel

T +49-(0)421-830-5021

F +49-(0)421-830-5029

E-Mail: info@zukunft-heimtier.de
Website: www.zukunft-heimtier.de